

Schulzentrum Niederpleis **- Sanierung der Flurtrennwände (1.-3. OG)** **inkl. Brandschutzertüchtigung -**

Sachstandsbericht 04

Stand: 12.09.2017

Objektbeschreibung

Im Schulzentrum Niederpleis erfolgt eine Ertüchtigung der Flurtrennwände (inkl. Brandschutz) in den Obergeschossen (1-3). Die Baumaßnahme wurde erforderlich, da die horizontale Durchbiegung von Trennwänden zu einer erhöhten Verletzungsgefahr führen kann. Eine Veränderung der Raumstruktur ist nicht vorgesehen (Stichwort Inklusion).

Die Flurwandsanierung erfolgt in Bauabschnitten. Der Bearbeitungszeitraum war über 3-4 Jahren in den jeweiligen Sommerferien NRW avisiert. Stand heute wird ein aufgrund der Erfahrungen bei der Erstellung der 4 Musterklassenräume in den Sommerferien 2017 und einer resultierenden Risikoeinschätzung ein Bearbeitungszeitraum über 7 Jahre bis 2024 avisiert (dies ist mit der Bauaufsicht abgestimmt) – alternativ wird eine Raumfreiziehung geprüft.

Zur besseren Zuordnung werden die Gebäude-/ Bearbeitungsabschnitte nachfolgend bezeichnet:

Abschnitt A, Ebene 1-2 (Hauptschule, z.T. Realschule),
Abschnitt B, Ebene 1-3 (Gymnasium, z.T. Realschule),
sowie in Teilabschnitten.

Phase Bauausführung: Zunächst werden die zu bearbeitenden Abschnitte durch Staubschutzwände von den sonstigen Flurbereichen getrennt. Die Arbeitsbereiche werden mit Folie abgedeckt (Teppich, Möblierung etc.). Innerhalb der Bauabschnitte werden zwecks De- und Montage der Trennwandelemente Lagerzonen eingerichtet.

Mit der Montage der neuen Flurwandelemente beginnen zeitversetzt die weiteren nachfolgenden Gewerke (TGA, -, Tischler- und Malerarbeiten). Die Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept werden mitbearbeitet. Etwaige Restarbeiten, als auch Nachbesserungen erfolgen in den übrigen Ferienzeiten oder in nicht störenden Zeiten außerhalb der Schulzeiten. Frühzeitig vor Ende der Ferien erfolgt eine umfassende Bauendreinigung.

Die Bearbeitung erfolgt sukzessive über mehrere Jahre gemäß Terminplanung und stellt eine umfassende Sanierung der Flurwände, sowie des Brandschutzes dar. Dem Wunsch der Schulen entsprechend werden die Wände verstärkt, sodass es der Schule ermöglicht wird Präsentationsvorrichtungen (Magnettafeln, - Schienen etc.) zu befestigen.

Wandnischen und Einbaumöbel entfallen und werden durch alternative Einrichtung schulseitig bereitgestellt.

1. Gesamtkosten

Im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss vom 30.11.2016 wurden die Kosten für die Flurwandsanierung inklusive der Ertüchtigung des Brandschutzes mit einer Summe von 750.000,- € als Pilotprojekt beschlossen.

Der Kostenrahmen wird nach derzeitigem Stand eingehalten.

2. Bau- und Planungsstand - Abschnitt A / Abschnitt B

2.1. Planungsstand:

- Die Beauftragung des Architekten ist erfolgt.

2.2. Folgende Arbeiten sind abgeschlossen:

- Umsetzung der ersten 4 „Musterklassenräume“

2.3. Folgende Arbeiten werden zurzeit ausgeführt:

- Mängelbeseitigung der 4 „Musterklassenräume“
- Konzeption der weiteren Ausführung

3. Terminstand - Abschnitt A / Abschnitt B

Die Baumaßnahme beginnt erstmals in den Sommerferien 2017 ff. mit mind. zweiwöchigem Vorlauf.

Die Gesamtfertigstellung der Arbeiten war bis Ende 2020 vorgesehen; Stand heute: Ende 2024 – falls Freizug von Klassenräumen nicht möglich ist.

Die Arbeiten liegen aufgrund der Erkenntnisse aus der Umsetzung der „Musterklassenräume“ in diesen Sommerferien nicht mehr im ursprünglichen Terminplan.

4. Vergaben - Abschnitt A / Abschnitt B

Folgende Vergaben sind erfolgt:

- Planungsleistungen (Architekt) (Komplettauftrag)
- Gutachterliche Begleitung der Schadstoffsanierung
- Fachbegleitende Statik („Musterklassenräume“)
- Vorplanung TGA (Elektro u. Lüftung) („Musterklassenräume“)
- Gewerke der 4 „Musterklassenräume“

anstehende und durchgeführte Submissionen:

keine

geplante Ausschreibungen:

- Fachplaner für Komplettauftrag

5. Nachträge - Abschnitt A / Abschnitt B

5.1. Nachträge aus vorherigen Sachstandsberichten:

- keine

5.2. Nachträge aus vorliegendem Sachstandsbericht

- keine

6. Planungsänderungen

- keine

7. Zusammenfassung

Eine neue Terminalschiene wird derzeit mit dem Schulamt abgestimmt.

Der Kostenrahmen wird nach derzeitigem Stand eingehalten.